

Richtig in Fahrt kommen

Wie man sich künftig origineller fortbewegen kann

KOMMT VOLLES ROHR

Vakuumverpackt – Sich wie Rohrpost von einem Ort zum anderen mit 1.200 km/h schießen lassen – Schwachsinn? Beim in Umsetzung befindlichen Hyperloop des US-amerikanischen Unternehmers Elon Musk flitzen Kapseln in Röhren elektromagnetisch durchs Vakuum. 2019 sollen damit Güter transportiert werden, bald darauf Menschen.

Das ist kein Orca, sondern der sogenannte Seabreacher – ein Fortbewegungsmittel für den individuellen Wasserverkehr

KOMMT RECHT TEUER

Abgehoben – Haben Sie Lust auf eine Reise ins All? Das Raumfahrtunternehmen Virgin Galactic des Milliardärs Richard Branson macht's möglich. Sollte das „SpaceShipTwo“ tatsächlich demnächst in Richtung Schwerelosigkeit abheben – wer dabei sein will, sollte sich etwas zur Seite gelegt haben. Es werden Ticketpreise von rund 200.000 Euro kolportiert.

KOMMT AUF VIEL TREIBSTOFF

Rekord – Der Ultra-Langstreckenflug liegt für manche im Trend. Ein Emirates-Airbus absolvierte vor Kurzem den bislang längsten Nonstop-Linienflug – 14.200 Kilometer von Dubai nach Auckland in einer Rekordzeit von über 17 Stunden. Nun haben Emirates die Strecke Dubai–Panama-City, Qatar Airways den Flug Doha nach Santiago de Chile im Talon. Die Kerosin-Händler freuen sich.

KOMMT ZIEMLICH SELBSTBEWUSST

Allrounder – Die Travel-App-Box vereint nicht weniger als 15 Funktionen. So stellt sie etwa Öffi-Liniennetze, Fluginfos, Offline-Karten oder Piktogramm- und Phrasenwörterbücher zur Verfügung. Im Online-Laden eines Elektronikmarktführers wird die Box selbstbewusst als das „Schweizer Taschenmesser unter den Reise-Apps“ angepriesen.